



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Handy: Kostenfalle für Kinder und Jugendliche

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Das Handy: Kostenfalle für Kinder und Jugendliche

M1: KOSTENFALLE HANDY – EIN GROßES PROBLEM

Von der Kostenfalle Handy sind insbesondere Kinder und Jugendliche betroffen. Oft sind es Abonnements, die unbewusst abgeschlossen wurden und hohe Rechnungen zur Folge haben. Heute besitzen fast alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren ein eigenes Mobiltelefon. Für die Generation sogenannter Digital Natives ist die Nutzung digitaler Medien selbstverständlich.

Folglich wachsen Jugendliche heute anders als noch vor etwa 15 Jahren bereits mit Handys und Internet auf. Für sie gehört das Telefonieren mit Freunden, Schreiben von SMS oder Surfen im Internet mit einem Smartphone zum Alltag. Doch was so schnell und unkompliziert erscheint, kann sehr teuer werden. Deshalb sollte man beim Umgang mit Handy und Internet immer vorsichtig sein. Gerade auch die Eltern müssen genau gucken, was sich etwa hinter dem vermeintlich kostenlosen Download eines Klingeltons oder einer „App“ tatsächlich für Kosten verbergen.



Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

✎ Überlege mit deinem Sitznachbarn, welche Gefahren mit der Nutzung eines Handys einhergehen können. Diese werden wir an der Tafel sammeln, um später darüber zu diskutieren.

M2: AKTUELLE DATEN UND FAKTEN ZUM THEMA KOSTENFALLE HANDY

„Laut einer Umfrage des Berliner Meinungsforschungsinstituts forsa sitzen jugendliche Handy-User nach überwiegender Einschätzung der Deutschen in einer Kostenfalle. 88% der Befragten sehen eine Gefahr der Verschuldung von Jugendlichen bei Laufzeitverträgen. Sogar 76% der 14- bis 19-Jährigen erkennen die Gefahr, sich zu verschulden. 49% von ihnen sehen in Laufzeitverträgen mit einem so genannten monatlichen Kostenlimit die Chance, ihre Handy-Rechnung kontrollieren zu können.“¹

Wie die Ergebnisse der angeführten Umfrage zeigen, sind die Gefahren der Verschuldung bei Kindern und Jugendlichen größtenteils bekannt. Dennoch bleibt die sogenannte Kostenfalle Handy Thema und sollte nicht verkannt werden. Gerade bei Laufzeitverträgen werden die Kosten unterschätzt. Dienstanbieter locken ihre Kunden mit günstigen Handys bzw. Handys zum Nulltarif, um sie für eine Vertragsbindung zu gewinnen. Auch die Möglichkeit des Herunterladens von Klingeltonen, Spielen oder Apps führt dazu, dass der Überblick über die Kosten schnell verloren wird.

Das führt schnell zur Verschuldung: „Experten zufolge hat bereits jeder zweite Jugendliche Schulden. [...] Jugendliche Viel-Telefonierer werden schneller als gedacht zu jugendlichen Dauerverschuldeten. Die Handy-Schulden können sich leicht auf mehrere hundert Euro im Monat summieren. [...] Insgesamt belaufen sich deutschlandweit die Ausgaben der Jugendlichen für die Handy-Nutzung auf rund 860 Millionen Euro jährlich.“² Diese erschreckenden Fakten sind nicht zuletzt auf die massiven Werbekampagnen in Fernsehen, Internet und Zeitschriften zurückzuführen. Die Anbieter wissen genau, wann, wie und wo sie Kinder und Jugendliche für ihre Dienste gewinnen können.

✎ Wie nimmst du Werbung für Handys und Handy-Dienste wahr? Womit wird besonders massiv geworben? Welchen Einfluss hat das deiner Meinung nach auf die Kunden?

¹ <http://www.handytarife.de/index.php?aid=30>

² <http://www.stmug.bayern.de/aktuell/presse/detailansicht.htm?tid=9252>

M3: DIE MASCHE DER DIENSTANBIETER

Wenn es um den Kauf eines neuen Handys oder das Abschließen eines Vertrags geht, sind viele Verbraucher nicht ausreichend über die damit verbundenen Kosten informiert. Dabei arbeitet die Handybranche mit vielen Tricks, um ihren Kunden viel Geld zu entlocken. Oft merken die Kunden gar nichts davon. Die Maschen der Dienstleister sind vielfältig. Sie reichen von Lock-Angeboten zur Vertragsbindung über SMS-Werbung bis zu kostspieligen Kunden-Hotlines. Fast immer verstecken sich die Mehrkosten im Kleingedruckten, was dann häufig übersehen wird. Viele Abos werden von Kindern und Jugendlichen abgeschlossen – dabei wollten sie eigentlich nur einen kostenlosen Klingelton oder ein angesagtes Logo auf ihr Handy. Doch sind sie meist mit laufenden Kosten verbunden, die oft erst ein Blick auf die Rechnung am Ende des Monats zeigt.



Viktor Mildnerberger / pixelio.de

Während viele Mobilfunkanbieter mit günstigen 9 Cent / Minute und SMS im Inland werben, fallen für Gespräche im Ausland –für ausgehende wie eingehende Anrufe – viel zu hohe Kosten an. Auch zahlreiche Angebote, die zur Vertragsbindung aufrufen, klingen auf den ersten Blick vielversprechend: Ein günstiger Grundtarif und ein neues Handy inklusive. Bevor es jedoch zum Vertragsabschluss kommt, sollte man sich über alle Leistungen und Kosten genau informiert haben.

Eine weitere Masche der Dienstleister: Dem zunächst günstigen Monatspreis folgt eine nach den ersten Monaten eintretende automatische Erhöhung des Grundtarifs.



Sven Ginterreiter / pixelio.de

Nicht nur Sonderrufnummern vom Handy aus anzurufen ist noch teurer als vom Festnetz. Welche genauen Kosten auf den Kunden zukommen, wird dabei in der Werbung häufig nicht und wenn, dann nur im Kleingedruckten erwähnt. Besonders Gewinnspiele machen sich derartig teurer Sonderrufnummern zugute. Sogar Anrufe beim Kundenservice kosten deutlich mehr als normale Gespräche.

Auch ein schlechter Abrechnungstakt führt zu unnötigen Mehrkosten. So werden Handygespräche fast immer im Minutentakt abgerechnet.

Anbieter tricksen ebenfalls bei der Mindestlaufzeit von Verträgen. Wer einen 24-monatigen Vertrag abgeschlossen hat, bezahlt möglicherweise für 25 Monate. Dies ist dann der Fall, wenn der Vertrag am Anfang des Monats geschlossen wurde. Ein bspw. am 3. Januar 2012 geschlossener Vertrag läuft somit zum 31. und nicht zum 3. Januar 2014 aus.

✎ Suche in Zeitschriften und im Internet nach aktuellen Angeboten von Mobilfunkanbietern und setze dich mit diesen kritisch auseinander: Welche Kostenfallen verstecken sich in den Angeboten?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Handy: Kostenfalle für Kinder und Jugendliche

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

